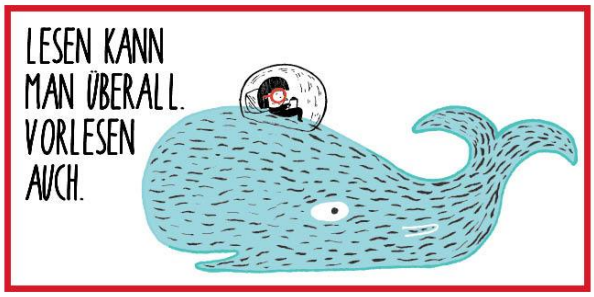
ÖSTERREICHISCHER
VORLESETAG



Es ist wieder soweit:

der ÖSTERREICHISCHE VORLESETAG findet heuer am 18. MÄRZ 2021 statt.

An diesem Tag sind alle Österreicherinnen und Österreicher aufgerufen, einander vorzulesen.

- WARUM? Weil Vorlesen zum Selber-Lesen verführt.
- WESHALB? Weil viel Lesen die Lesekompetenz fördert.
- WOZU? Wer gut Lesen kann, hat bessere Chancen in der Schule und im Job.

LESEN BILDET.

Jede registrierte Lesung ist ein Statement für mehr Bewusstsein, dass Lesen das Fundament von guter Bildung ist und der Grundbaustein unserer Kultur. Und Lesen macht Spaß!

Daher bitten wir Sie, diese Initiative zu unterstützen.

Melden Sie Ihre Lesungen an auf der Website: www.vorlesetag.eu. Virtuelle Vorlesungen können unter #vorlesen21 hochgeladen werden.

VORLESEN VERBINDET.

Vorlesen bzw. vorgelesen zu bekommen fördert auch die soziale Kompetenz. Ein Bilderbuch gemeinsam mit Kindern zu durchblättern zählt zu den innigsten Momenten des Elterndaseins. Zeit gemeinsam zu verbringen wird immer wertvoller. Vorzulesen hat einen emotional gewinnbringenden Aspekt.

GEMEINSAM SIND WIR WENIGER ALLEIN.

Unter dieser Prämisse wird auch heuer wieder ein ÖSTERREICHISCHES VORLESEBUCH aufgelegt. Darin befinden sich wunderbare Kurzgeschichten für Kinder und Erwachsene, von österreichischen und europäischen Autoren. Wie z.B. Christine Nöstlinger, Roda-Roda, Erich Schleyer, Mark Twain, Rudyard Kipling, Hans Christian Andersen, u.v.m. Jeder, der sich bis zum 28.2.2020 auf der Website www.vorlesetag.eu anmeldet, bekommt ein *personalisiertes* Vorlesebuch zugesandt. (Alle danach registrierten Vorleser bekommen ein Vorlesebuch *ohne* persönlichen Eintrag auf der Titelseite.)

Daher bitten wir Sie: JETZT ANMELDEN.

JEDE VORLESUNG ZÄHLT!